

# Jahresbericht 2016



Bildungs- und Begegnungsstätte

Mütterzentrum e.V.

Gallasiniring 8

36043 Fulda

Tel./ Fax. 0661-8050

Mail: [info@muetze-fulda.de](mailto:info@muetze-fulda.de)

Web: [www.muette-fulda.de](http://www.muette-fulda.de)

## **INHALT**

### **1. WIR ÜBER UNS**

- 1.1 Personalstruktur
- 1.2 Vorstand

### **Bericht über die einzelnen Geschäftsfelder**

### **2. MÜTZE**

- 2.1 Offene Gruppen / Offene Treffs
- 2.2 Betreuungsangebote für Kinder
  - 2.2.1 Offene Kinderbetreuung
  - 2.2.2 Extra Kinderbetreuung
  - 2.2.3 Feste Betreuungsgruppen für Kinder unter 3 Jahren
  - 2.2.4 Externe Betreuung
- 2.3 Kursangebote, Vorträge, Workshops, Sonstiges

### **3. FAMILIENZENTRUM**

- 3.1 Sozialpädagogische Beratung
- 3.2 Sozialpädagogische Begleitung in den Offenen Gruppen / Offenen Treffs
- 3.3 Ehrenamtskoordination / Vernetzung
- 3.4 Kursangebote, Vorträge, Workshops, Sonstiges

### **4. U3 KRIPPE MARIENKÄFER**

### **5. SCHULNACHMITTAGSBETREUUNG**

### **6. FORT- UND WEITERBILDUNGEN**

### **7. BESONDERE VERANSTALTUNGEN**

### **8. AUS DEM VEREIN**

- 8.1 Bücherei
- 8.2 Second-Hand-Laden
- 8.3 Tauschtisch
- 8.4 Whats-App / Facebook
- 8.5 Nachbarschaftshilfe
- 8.6 Weiteres

### **9. ÖFFENTLICHEKEITSARBEIT, VERNETZUNG, INTEGRATION**

- 9.1 Öffentlichkeitsarbeit Übersicht
- 9.2 Mitarbeit in öffentlichen Gremien
- 9.3 Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen

### **10. AUSBLICK**

### **11. FINANZIERUNG**

### **12. SCHLUSSWORT**

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

# 1. WIR ÜBER UNS

## Die Bildungs- und Begegnungsstätte Mütterzentrum e.V.

- ist ein selbstverwalteter Verein. Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen Familien und ihre Bedürfnisse.
- besteht seit 1988 als eingetragener gemeinnütziger Verein.
- steht Mitgliedern wie Nicht-Mitgliedern, unabhängig von deren Nationalität, Religion, sozialer Herkunft und Alter offen.
- hebt die Isolation und Benachteiligung von Erziehenden auf und fördert dafür Eigeninitiative, persönliche Fähigkeiten und Kompetenzen.
- ist eine niedrigschwellige Anlauf- und Kontaktstelle für Familien und Alleinerziehende in der Stadt und dem Landkreis Fulda.
- unterstützt Erfahrungsaustausch, Wissenstransfer, Eigeninitiative und ehrenamtliches bürgerschaftliches Engagement von Müttern und Vätern.
- schafft Freiräume durch Kinderbetreuung.
- schafft Raum für generationenübergreifendes Leben und Lernen.
- motiviert und unterstützt Frauen bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess während oder nach der Elternzeit.
- ist Träger der Freien Jugendhilfe und Mitglied im DPWV und Mitglied im Mütterzentren Bundesverband e.V.
- gründete September 2005 eine U3 Betreuungsgruppe. Seit 2006 wird diese U3 Krippe „Die Marienkäfer“ von der Stadt Fulda mitfinanziert.
- wird seit 2011 als Familienzentrum vom Land Hessen gefördert.
- ist seit Schuljahr 2013/2014 Träger der Nachmittagsbetreuung an der Cuno-Raabe-Schule.

Durch die Angebote des Mütterzentrums, der Marienkäfergruppe und des Familienzentrums haben wir ca. 562 verschiedene Familien erreicht, entweder durch die Teilnahme an den Offenen Treffs, der Nutzung der Kinderbetreuungsangebote oder dem Kursangebot.

2016 wurden unsere Räumlichkeiten 7-mal für den Umgangskontakt von zwei verschiedenen Pflegefamilien mit den Eltern / dem Elternteil genutzt. 4 Familien nutzten 6-mal die Räume für den Vater-Kind-Umgang. Außerdem nahmen zwei Familien die Möglichkeit in Anspruch, den Vater-Kind-Umgang während der Offenen Treffs durchzuführen. Ein Gesprächstermin mit dem Jugendamtsbetreuer und den getrennt lebenden Eltern fand ebenfalls in unseren Räumen statt. Als Kontaktstelle war das Mütterzentrum während der Bürozeit montags bis freitags von 9.00 – 13.00 Uhr geöffnet.

## Mitglieder

Die Mitgliedschaft kostet für Familien 7,- €, für Alleinerziehende oder Einzelpersonen 3,50 € im Monat: Stand 2016 - 170 Mitgliedsfamilien

### 1.1 Personal / Mitarbeiter Struktur:

Mütterzentrum e.V., MÜTZE, Familienzentrum, U3 Krippe Marienkäfer, Schulnachmittagsbetreuung.

- 37 ehrenamtliche Aktive, die Kurse und Offene Treffs leiteten / 1 Honorarkraft
- 7 Teilzeitkräfte / 7 geringfügig Beschäftigte
- 3 „Ein Euro Jobber“ / 3 Schulpraktikanten
- rund 3700 geleistete Ehrenamtsstunden

### 1.2 Vorstand:

Er besteht aus 3 volljährigen gleichberechtigten Mitgliedern

1. Vorsitzende: Marina Spruck
2. Vorsitzende: Mojdah Talash
- Kassenwartin: Mareike Prinzhorn

## 2. DIE MÜTZE

### 2.1 OFFENE GRUPPEN UND TREFFS

Das Herzstück der Mütterzentrumsarbeit sind die Offenen Treffs: **Ohne Anmeldung!** Jede/r kann mit oder ohne Kinder einfach spontan zu den Offenen Treffs / Gruppen vorbeikommen. Auch Großeltern mit ihren Enkeln sind herzlich willkommen. In den Vormittagsgruppen wird ein kleines Frühstück angeboten. Nachmittags gibt es Kaffee, evtl. Kuchen, Obst und Gebäck. Während der Offenen Treffs / Gruppen liegt die Aufsichtspflicht der Kinder bei den Erziehungsberechtigten.

2016 wurden folgende offene Gruppen angeboten:

#### Wöchentlich

Montag	08.00 – 11.30 Uhr	Offener Treff	1.Halbjahr
Montag	10.00 – 11.00 Uhr	Minifitness	1.Halbjahr
Montag	08.00 – 09.30 Uhr	Frühtritt	2.Halbjahr
Montag	09.30 – 11.30 Uhr	Baby-/ Krabbeltreff	2.Halbjahr
Montag	15.30 – 17.30 Uhr	Offener Treff Mo.	
Dienstag	08.30 – 12.30 Uhr	Offene Kinderbetreuung	
Dienstag	15.30 – 17.30 Uhr	Offener Treff Di.	
Mittwoch	09.30 – 11.30 Uhr	Frühstück für Alle	
Mittwoch	09.30 – 11.30 Uhr	Offenes Beratungsangebot	
Mittwoch	16.30 – 18.30 Uhr	Grupo Infantil spanisch / deutsch	
Donnerstag	09.00 – 11.30 Uhr	Offener Treff mit Sing- u. Fingerspielen	
Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr	Offene Kinderbetreuung	
Freitag	08.00 – 09.30 Uhr	Frühtritt	
Freitag	09.30 – 11.30 Uhr	Baby-/ Krabbeltreff	
Freitag	15.30 – 17.30 Uhr	Offener Treff Fr.	

#### Monatlich, jeweils den

2. Mittwoch	15.30 – 17.30 Uhr	Offener Spieltreff	1. Halbjahr
3. Mittwoch	15.30 – 17.30 Uhr	Offener Treff 60+	
2. Donnerstag	15.30 – 17.30 Uhr	Handarbeitstreff	
2. Samstag	09.30 – 12.00 Uhr	Vater-Kind-Treff	
2. Sonntag	09.30 – 12.00 Uhr	Frühstück für Alle	

#### Zusammenfassung

Im Jahr 2016 fanden 498 Offene Treffs bzw. Eltern-Kind-Gruppen statt.

An den Offenen Treffs / Gruppen nahmen 3460 Erwachsene und 2332 Kinder teil. Es nahmen 276 Männer an den Offenen Treffs teil. Von den Besuchern waren rund 69% Mitglieder und 29% Nichtmitglieder (2% keine Angabe). Rund 35% waren Besucher aus der Stadt Fulda und 62% aus dem Landkreis Fulda (3% keine Angaben).

2016 ist die Zahl der erwachsenen Teilnehmer und Kinder zum Vorjahr gestiegen. Auch der Anteil der Männer erhöhte sich in den Offenen Gruppen. Viele junge Mütter gehen nach einem Jahr wieder arbeiten und haben für die Kleinen einen Krippenplatz oder eine Tagesmutter und besuchen so das erste Jahr unsere Angebote. Dadurch ist die Zahl der Nichtmitglieder ebenfalls angestiegen, da die Angebote des Mütterzentrums kurzfristig genutzt werden ohne in den Verein einzutreten. Durch diese Veränderung der Bedarfe von Familien ist die Kinderzahl der Offenen Kinderbetreuung unter der Woche zurückgegangen. Dafür ist die Samstagbetreuung mehr nachgefragt, diese werden wir auch weiterhin einmal im Monat anbieten.

Der Frühtritt, auch von Berufstätigen genutzt, läuft weiterhin gut. Mit dem Frühstück können sie, außerhalb der Arbeitswelt Kontakt zu anderen Frauen halten, auch wenn die Kinder schon in der Betreuung oder Schule sind.

## 2.2 BETREUUNGSANGEBOTE FÜR KINDER

### 2.2.1 Offene Kinderbetreuung

Zur Entlastung der Familien bietet das Mütterzentrum wöchentlich die Offene Kinderbetreuung für Kinder von 0 - 6 Jahren an. Hierzu ist keine Anmeldung erforderlich.

Jeden Dienstag: 08.30 – 12.30 Uhr und jeden Donnerstag: 15.00 – 18.00 Uhr

### 2.2.2 Extra Kinderbetreuung für Kinder 0 - 8 Jahren

Wurde aufgrund der Nachfrage von Nutzern eingeführt, damit Paare oder Alleinerziehende, etwas ohne Kinder unternehmen können. Mit Anmeldung fand sie 10 x samstags von 08.30 - 12.30 Uhr statt.

Insgesamt wurden an 100 Terminen 2016 in der Offenen / Extra Kinderbetreuung 1073 Kinder betreut.

### 2.2.3 Feste Betreuungsgruppen für Kinder unter 3 Jahren

Im Minikindergarten werden max. 10 Kinder im Alter von 15 Monaten bis zum Kindergarteneintritt liebevoll betreut. Er dient zur Entlastung der Familie und zur Eingewöhnung an feste Betreuungsgruppen. 2016 waren beide Gruppen des Minikindergartens stark nachgefragt.

Montag + Donnerstag            08.30 – 11.30 Uhr    „Die Flöhe“  
Mittwoch + Freitag            08.30 – 11.30 Uhr    „Die Strolche“

### 2.2.4 Externe Betreuung

Die MÜTZE bietet mit ihrem kompetenten Team auch bei Veranstaltungen Kinderbetreuung an. Im Rahmen der Frauenwoche Fulda wurden an zwei Veranstaltungen 22 Kinder und an einer Infoveranstaltungen für Alleinerziehende 5 Kinder betreut.

## 2.3 KURSANGEBOTE, VORTRÄGE, WORKSHOPS, SONSTIGES

### Angebote der MÜTZE

Durch die verschiedensten Talente und Kompetenzen der aktiven Frauen und Männer entsteht unser Kursangebot, in dem sie ihr Wissen und Können weiter vermitteln. Für Vorträge im Bereich Gesundheit und Erziehung besteht bei Bedarf Kontakt zu qualifizierten Fachkräften, die dieses Kursangebot mit ihrer Fachkompetenz ergänzen.

	Anzahl der Kurse	Anzahl Kinder	Betreute Kinder	Anzahl Erw.	Anzahl der Stunden (60 min.)
<b><u>Kurse/ Vorträge/ Workshops f. Erwachsene mit und ohne Kinder</u></b>					
Allgemein & Kreativkurse	19	35	9	126	48
Weiterbildung + PC	9	0	0	45	57
Erziehung	6	0	15	33	14
Gesundheit	16	15	5	93	197
<b>Gesamt</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>29</b>	<b>297</b>	<b>316</b>
<b><u>Kurse f. Kinder</u></b>					
Kreative Kindergeburtstage	5	40	0	0	12,5
<b>Sonstiges</b>	<b>38</b>	<b>143</b>	<b>30</b>	<b>170</b>	<b>163,5</b>
<b>Telefonische Anfragen</b>		<b>130</b>			

Die Tagesangebote für Grundschul Kinder in den Ferien wurden nicht mehr so sehr nachgefragt wie 2015. Dafür war die Nachfrage nach Ferienaktivwochen höher. Diese wurden in den Oster-, Sommer- und Herbstferien angeboten. Zwei davon wurden über das Familienzentrum angeboten und eine über die MÜTZE. Generell sinkt die Nachfrage nach Einzelworkshops oder Kursen. Was vermehrt stattfand, waren die Dienstleistungsangebote mit Kinderbetreuung, z.B. Rückenmassage und Fußpflege.

Es besteht für Mitglieder die Möglichkeit, die Räume für Geburtstage zu buchen. Dies Angebot wurde 11 x genutzt.

Als telefonische Ansprechpartner für alle Belange rund um das Thema Familie wurden wir als erste Kontaktstelle gut genutzt. Wir eruieren den Bedarf und verweisen an weitere Institutionen, Ämter und Einrichtungen.

### **3. FAMILIENZENTRUM**

#### **3.1 SOZIALPÄDAGOGISCHE BERATUNG**

Es fanden 27 Einzelberatungen statt. Themen: Erziehung, psychosoziale Belastungen, Trennung, Schule, Kinderbetreuung, Trauer, Tod, Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen / Anträgen (z.B. Kur)

#### **3.2 FAMILIENBILDUNG / SOZIALPÄDAGOGISCHE BEGLEITUNG**

Familienbildung findet im Rahmen des Mütterzentrums durch Kurse, vor allem aber informell in den Offenen Treffs statt. Sozialpädagogische Begleitung findet in den Offenen Treffs / Gruppen statt. Dies dient der Kontaktaufnahme, Beziehungspflege, Information und informellen Familienbildung. Auffällig ist, dass das Thema „Älter werden“ und Pflege der Großeltern Generation vermehrt auftritt. Die Sozialpädagogin war an 57 Offenen Treffs / Gruppen anwesend und hat 69 Familien direkt erreicht. Im Rahmen des Familienzentrums wurden Familien während Schwangerschaft, Wochenbett, schwierigen Familienkonstellationen, Trennung und im Alltag begleitet. Aktuell begleiten wir eine Flüchtlingsfamilie im Offenen Treff, was sich aufgrund der Sprache aber auch aufgrund der Traumatisierung der Familienangehörigen schwierig gestaltet.

Die Tendenz zu informellen Kurzkontakten / -beratungen im Alltag („zwischen Tür und Angel“) oder über Medien (WhatsApp, Facebook) ist weiterhin vorhanden.

#### **3.3 EHRENAMTSKOORDINATION / VERNETZUNG**

Ehrenamtliche werden bei Bedarf zeitnah begleitet und unterstützt.

Die Sozialpädagogin nimmt regelmäßig an den Vernetzungstreffen „Netzwerk Familie“ und „Netzwerk für Alleinerziehende“ der Stadt und Landkreis Fulda, jeweils 3 - 4 Mal im Jahr, teil.

#### **3.4 ANGEBOTE im Rahmen des Familienzentrums**

##### **Angebote für Kinder**

Datum	Was	Anzahl Kinder	Stunden
Mo. 04.04.16 – Fr. 08.04.16	Fulda Entdecker	12	32,5
Mo. 18.07.16 – Fr. 22.07.16	Ferien-Abenteuer-Woche	9	32,5
<b>Gesamt</b>		<b>21</b>	<b>65</b>

##### **Mittagstisch / Themenessen**

Der neue Mittagstisch einmal in der Woche dienstags wurde im ersten Halbjahr gut angenommen, leider passte im 2. Halbjahr der Tag den meisten Familien nicht mehr. Daraufhin haben wir ihn für 2017 auf den Freitag verlegt. Insgesamt fand er 16-mal statt und 112 Erwachsene und 34 Kinder nahmen daran teil. 3 Termine für ein abendliches Themenessen wurde von 18 Erwachsenen und 17 Kindern besucht. Ganz besonders nachgefragt war das Themenessen Halloween.

## 4. U3 KRIPPE MARIENKÄFER

Das Mütterzentrum ist der Träger der U3 Krippe Marienkäfer. Diese wird von der Stadt Fulda finanziert. Das Angebot ist für Kinder im Alter ab 9 Monate bis zum vollendeten 3. Lebensjahr. Die Marienkäfergruppe bietet 10 Krippenplätze mit vegetarischem Mittagessen, wahlweise für 2 – 5 Tage/Woche an. Öffnungszeiten: Montag – Freitag 07.30 – 14.00 Uhr.

2016 war die U3 Krippe gut nachgefragt. Fast alle Kinder kamen aus dem Stadtteil. Durch den Wechsel in den Kindergarten ab 3 Jahre wurden 2016 bei uns 22 verschiedene Kinder aus verschiedenen Nationen betreut. Die Elternarbeit gestaltet sich durch die kulturelle Vielfalt etwas schwierig, jedoch durch die gute Besetzung von 2-3 Erzieherinnen ist Zeit und Raum für eine gute Elternarbeit. Sprachförderung ist ein wichtiger Bestandteil in der pädagogischen Arbeit. In der Elternarbeit ist sie inzwischen ebenfalls ein fester Bestandteil geworden, sowie die Vermittlung kultureller Werte. Auch die jährliche Zahnschulung fand wieder in der Gruppe statt. Die Kinder werden in dieser kleinen Gruppe liebevoll und fachlich sehr gut auf die größeren Kindergartengruppen vorbereitet. Wir arbeiten nach dem BEP Hessens. Durch den Weggang der pädagogischen Leitung zum 01.03.2016 mussten wir das Betreuersteam neu strukturieren. Zum 01.04.2016 kam eine neue Fachkraft dazu und die Leitungsaufgaben wurden unter den vier Fachkräften aufgeteilt. Seit 01.04.2016 wird die Marienkäfergruppe erfolgreich durch ein Leitungsteam geführt.

Seit 2015 werden wir von der DPWV Fachberatung Kindertageseinrichtungen beraten. Im Juni 2016 fand ein Ortstermin in unserem Hause mit dem gesamten Team statt. Bei weiteren Fragen war die Fachberatung jederzeit erreichbar und hilfreich, da durch die Umstrukturierung einige Fragen aufkamen, die zügig geklärt werden konnten.

Zwei Erzieherinnen nehmen regelmäßig an den Netzwerktreffen der U3 Kindergärten Süd teil.

2016 war ein männlicher Praktikant 6 Wochen zur Berufsorientierung in der U3 Krippe und eine weibliche Praktikantin absolvierte im Rahmen eines Sprachkurses (Kreidekreis e.V.) ein vierwöchiges Betriebspraktikum.

## 5. SCHULNACHMITTAGSBETREUUNG CUNO-RAABE-SCHULE

Seit Beginn des Schuljahres 2013/2014 ist das Mütterzentrum e.V. Träger der Nachmittagsbetreuung der Cuno-Raabe-Schule, die örtlich zuständige Grundschule für Kinder des Stadtteils Ostend und Ziehers Süd. Der Betreuungsgruppe stehen im Erdgeschoss eine Mensa und zwei große, den Bedürfnissen von Schulkindern gerecht werdende, Räume zur Verfügung. Ausgestattet mit einer Bewegungsbaustelle, Kreativbereich, Puppenecke und Freispielfläche. Die durchschnittliche Kinderanzahl waren 35 Kinder. Die Schulbetreuung findet während der Schulzeit von 12.30 bis 16.00 Uhr statt. Bedarfsbedingt erweiterte sich die Betreuungszeit von 11.40 bis 16.00 Uhr ab Oktober.

## 6. FORT- UND WEITERBILDUNGEN

Auch 2016 unterstützten und motivierten wir unser Mitarbeiter sowie unsere Ehrenamtlichen an Fortbildungen teilzunehmen. Die Erzieherinnen der Marienkäfergruppe sind verpflichtet, mindestens einmal jährlich eine externe fachliche Fortbildung zu besuchen. 2016 wurden folgende Fortbildungen besucht: Bewegungsabenteuer-Bewegungsspiele (VHS), Praktikanten anleiten in 3 Teilen (VHS), „Entspannungstraining mit Kindern“ (VHS).

An der Fortbildung „Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung“ VHS nahmen alle vier Fachkräfte der U3 Krippe teil sowie zwei Betreuer der Schulschulnachtsbetreuung und eine Ehrenamtliche des Mütterzentrums aus der Offenen Kinderbetreuung.

Weitere Fortbildungen wurden besucht:

- zweitägige Fortbildung des DPWV „Moderation und Gesprächssteuerung in Besprechungen“ Frankfurt (AHF) „Arbeiten mit Flüchtlingen in Hessischen Familienzentrum – Stolpersteine und Bestärkungsfaktoren“
- DPWV-Fortbildung „Aktuelle Steuerfragen für gemeinnützige Einrichtung“
- Thema „Führen und Leiten“ vom Bundesverband der Mütterzentren



- pädagogische Fachfortbildung „Naturwissenschaften und Technik in Kita, Hort und Grundschule“ Thema „Forschen mit Wasser“ und „Forschen mit Luft“
- Mehrsprachigkeit – deine, meine, unsere Sprache
- „10 Jahre Netzwerk Frühe Hilfen in Stadt und Landkreis Fulda“ Fachtag
- Interkulturelle Sensibilisierung
- Interne Fortbildung „Wo soll die Reise hingehen?“
- Unfall- und Hygienebelehrung

Am Samstag, 23.04.16 waren wir die Ausrichter des Bundesverbandstreffens Fachtag der Mütterzentren unter dem Thema „Ankommen in Mütterzentren - Orte der Gelegenheiten für geflüchtete Familien“. Mit anschließender Mitgliederversammlung. Am Donnerstag und Freitag traf sich der Vorstand des Bundesverbandes in unseren Räumen.

Im Herbst fand das 1. Regionaltreffen Hessen Mitte-Ost der Mütterzentren in Marburg statt, ein Vorstand des Mütterzentrums war dabei.

Im Rahmen des Familienzentrums besuchte eine Mitarbeiterin das Netzwerktreffen in Kassel

## 7. BESONDERE VERANSTALTUNGEN

### 7.1 Aktionen des Mütterzentrums

- Bundesverbandstreffen Fachtag der Mütterzentren im April
- Teilnahme am Hessischen Vätertag im Juni
- Fortbildung „Wo soll die Reise hingehen?“
- Helferfest – Grillen im Garten

### 7.2 Aktionen des Fördervereins in der MÜTZE

- Faschingsbasar
- Bücher- / Schallplattenbasar Herbst
- Spielzeugbasar Herbst

## 8. AUS DEM VEREIN

### 8.1. Bücherei

Für Interessierte bietet unsere Bibliothek Romane, Kinderbücher und Fachbücher zu Erziehungsfragen und anderen Themen an. Selbstverständlich können die Bücher kostenlos ausgeliehen werden. Die Bücherei wird ehrenamtlich verwaltet und Bücherspenden werden gerne angenommen.

### 8.2 Second-Hand-Laden

Es besteht die Möglichkeit gut erhaltene Kinderkleidung, Spiele und Bücher zu kaufen. Mitglieder können ihre Sachen auf Kommissionsbasis verkaufen. Ehrenamtliche Mitglieder kümmern sich um den Ablauf. 2016 wurde dank ehrenamtlicher Helfer und des Fördervereins der Second-Hand-Laden renoviert. Ein neues Regalsystem wurde eingebaut sowie ein neuer Fußboden verlegt. Die Wände wurden hell gestrichen, dadurch erscheint der Second-Hand-Laden hell, einladend und ordentlich.

### 8.3 Tauschtisch / Box

2016 wurde aus dem Tauschtisch eine Tauschbox für mehr Nachhaltigkeit, gegen Lebensmittelverschwendung und für Müllvermeidung. Für alle haltbaren Lebensmittel oder Haushaltsmittel (Duschgel, Konserven, Windeln, usw.) Jeder kann nicht mehr benötigte oder zu viel gekaufte Sachen in die Box stellen. Jeder kann sich daraus Sachen mitnehmen.



#### **8.4 WhatsApp-Gruppe / Facebook**

WhatsApp-Gruppe der MÜTZE ist für alle Frauen, die das Angebot der MÜTZE/ Familienzentrums nutzen. Aktuell sind 38 Frauen Mitglied der Gruppe. Diese Gruppe dient dem weiteren Austausch, Vernetzung, Erfahrungsaustausch, Tipps aber auch der alltäglichen Kommunikation.

Auch auf Facebook gibt es eine MÜTZE Seite. Sie dient dem Austausch, der Information und der Öffentlichkeitsarbeit.

#### **8.5 Nachbarschaftshilfe**

Die MÜTZE unterstützt weiterhin die Nachbarschaftshilfe und bietet die Plattform von Vernetzung und nachbarschaftlicher Hilfestellung. Hierbei geht es u.a. um die Leihgabe von Sektgläsern, Kuchen backen und tatkräftige Unterstützung für Feierlichkeiten, Umzugshilfe usw. oder um die Unterstützung bei Krankheitsfall einer Erziehenden, z.B. das Kind vom Kindergarten abholen oder einkaufen.

#### **8.6 Weiteres aus dem Verein**

Im März feierten wir im kleineren Rahmen unseren 28.Geburtstag.

Am traditionellen Boys Day hatten zwei Jungs Gelegenheit in den Kinderbetreuungsgruppen reinzuschnuppern.

Bei der Vorstandswahl im Mai wurde Frau Spruck als 1. Vorsitzende bestätigt.

Außerdem wurden für ihre 20-jährige Mitgliedschaft im Verein Frau Astrid Laube und Frau Anette Witzel geehrt.

Ein wichtiger Punkt zur Integration ist auch unser neu renovierter Second-Hand-Laden. Es ist ein Türöffner für Migrationsfamilien und Flüchtlingsfamilien, die seit der Renovierung vermehrt in unserem Second-Hand-Laden einkaufen und dadurch Kenntnis über unser Angebot erhalten. Die Renovierung haben wir dank engagierter Ehrenamtlichen und die finanzielle Unterstützung durch den Förderverein bewerkstelligen können.

Es fanden zwei Arbeitsfrühstücke im Rahmen eines Kurses für Alleinerziehende der VHS mit insgesamt 20 Teilnehmerinnen statt. Unsere Sozialpädagogin Frau Rapp informierte sie über unser Angebot und stellte die Räumlichkeiten vor. Außerdem wurden gezielt die Themen für Alleinerziehende angesprochen.

Speziell für alle Helfer, die durch ihre ehrenamtliche Arbeit die Aktionen der MÜTZE und des Förderverein unterstützt haben, fand im Juli ein Helfertag für alle Aktiven statt.

Nötige Renovierung im Oktober: Es wurden Ausbesserungsarbeiten im hinteren Flur durchgeführt und der Minikindergarten sowie eine Wand im Spielzimmer der Marienkäfer neu gestrichen.

Im Rahmen der Weihnachtsfeier wurde Frau Anette Witzel für 15-jährige Mitarbeit und Frau Ulrike Zeige für 10-jährige Mitarbeit geehrt.

Für 10-jähriges ehrenamtliches Engagement wurden Frau Doris, Katharina Rapp und Frau Katja Hartung und Frau Astrid Laube wurde für ihr 20-jähriges Engagement geehrt.

### **9. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, VERNETZUNG, INTEGRATION**

Neben der Arbeit in der MÜTZE erstreckt sich unser Engagement auch auf die Mitarbeit und Teilnahme an den verschiedensten Veranstaltungen der Stadt Fulda und des Landkreises Fulda. Wichtig sind uns die Kooperation und der Kontakt mit anderen Institutionen, Vereinen, Organisationen und Ämtern. Hierdurch werden Impulse in das Mütterzentrum getragen und unsere Arbeit weiterentwickelt. Aber auch wir fungieren als Impulsträger und tragen somit unterstützend dazu bei, die Lebensqualität von Familien in Stadt und Landkreis Fulda attraktiver zu machen, zu verbessern und zu unterstützen.

Vernetzungsarbeit ist Grundlage eines guten Miteinanders. Seit Jahren arbeiten wir in verschiedenen Arbeitskreisen aktiv mit. Im Rahmen des Familienzentrums arbeiten wir im „Netzwerk Alleinerziehende in Stadt und Landkreis Fulda“, im Arbeitskreis „EVA – Erziehung von Anfang an“ und beim „Runder Tisch Ehrenamt“ mit.

Durch unseren Standort ist die Integration sehr wichtig für uns. Wir beteiligen uns im Arbeitskreis Kinder im Ostend und Ziehers Süd. In diesem AK sind die Kindertagesstätten, Vereine, Jugendamt Fulda, Familienlotsen und die Stadtteilgrundschule vertreten. Ziel ist der Austausch, die Anpassung der Angebote und gemeinsame Stadtteilstunde.

Seit Dez. 2014 wurde der Stadtteil in das Programm „Soziale Stadt“ aufgenommen. Im November 2015 wurde eine Mitarbeiterin zum Vorstand des Stadtteilarbeitskreises STABOS gewählt. Dadurch sind wir eng mit den Aufgaben des Arbeitskreises verbunden und haben Einblick auch in die verschiedenen Arbeitsgruppen. Dank großem Engagement der verschiedenen Vertretern im STABOS hat sich 2016 auch Einiges bewegt. Das „Integrierte Handlungskonzept“ wurde im Magistrat angenommen. Der Bauantrag für den Umbau als Multifunktionshalle der Athanasius-Kircher Sporthalle konnte nach vielen Diskussionen in der Arbeitsgruppe gestellt werden. Der Anbau für die Kindertagesstätte „Die Hobbits“ wurde eingeweiht und die Arbeitsgruppe „Wege verbinden“ wurde gegründet, sowie die Arbeitsgruppe „Quartierzentrum West“. Ein Stadtteilchor hat seine Arbeit ebenfalls aufgenommen.

Auch 2016 wurde das Gymnastikangebot in Kooperation mit der aktivierenden Familienhilfe „Antonius Netzwerk Mensch“ zweimal pro Woche in unseren Räumen erfolgreich fortgeführt. Jeweils am Montag und am Mittwoch trafen sich im Schnitt 6 - 8 Frauen teilweise auch mit ihren Kindern aus dem Stadtteil Ostend bei uns.

Der Mahbere-kom Eritrea Fulda und Kreis e.V. trifft sich regelmäßig jeden 1. Sonntag im Monat in unseren Räumen.

Wir stellen unsere Räume bei Bedarf sozialraumorientierten Projekten anderer Träger, Vereinen und Familien zur Verfügung

### **9.1 Öffentlichkeitsarbeit Übersicht**

- Fr. 15.01.16 Neujahrsempfang Bündnis 90/Die Grünen
- Fr. 19.02.16 Markt der Möglichkeiten Stadtverband SPD - Infostand
- Sa. 05.03.16 Kinderbetreuung im Rahmen der Frauenwoche
- Fr. 11.03.16 Kinderbetreuung im Rahmen der Frauenwoche
- Fr. 18.03.16 Putzaktion im Stadtteil
- So. 24.04.16 Woman`s Day Künzell
- Sa. 25.06.16 4. Familientag Fulda – EVA
- Fr. 01.07.16 Verabschiedung der Frauenbeauftragte Hildegard Hast
- Sa. 03.09.16 Stadtteilstunde im Ostend / Ziehers Süd
- Sa. 24.09.16 Weltkindertag
- Sa. 08.10.16 Familientag im Autohaus Sorg – „Familie und Mobilität“
- Sa. 19.11.16 Kreativmarkt von RockWerk e.V. Fulda
- Sa. 19.12.16 Verpackungsaktionen und Infostand im TOYS`R`US

### **9.2 Mitarbeit in öffentlichen Gremien – Vernetzungsarbeit**

- AGM Arbeitsgemeinschaft Mädchenarbeit der Stadt Fulda
- Arbeitskreis für Kinder im Ostend und Ziehers Süd
- DPVV: Mitgliedschaft und regelmäßige Teilnahme an den Kreisgruppensitzungen
- EVA – Erziehung von Anfang an – Steuerungsgruppe und Planung des Fuldaer Familientag
- Frauen Politik- und Kulturtage Vorbereitungstreffen
- Juleica (Jugendleiterkarte) Programmplanung
- Netzwerk für Alleinerziehende der Stadt und Landkreis Fulda
- Netzwerk Hessische Kinder-/Familienzentren
- Runder Tisch Ehrenamt
- Stadt Fulda Koordinationstreffen der Träger von Kindertagesstätten
- Stadt Fulda Koordinationstreffen der Kindertagesstätten für Kinder U 3
- STABOS Arbeitskreis „Soziale Stadt“
- Vorstand von STABOS
- Vernetzungstreffen – Netzwerk Familie
- Vernetzungstreffen hessische Mütterzentren

### 9.3 Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen

- Antonius Netzwerk Mensch
- Amt für Arbeit und Soziales
- Amt für Jugend und Familie der Stadt und Landkreis Fulda
- AWO
- Bildungsverein Kreidekreis e.V.
- Cuno-Raabe-Schule
- Dt. Familienstiftung / Familienschule
- Familienlotsen
- Frauenbüro der Stadt Fulda
- Geburtshaus und Familienzentrum
- „Grupa Infantil“ Spanisch-Deutsche Eltern
- Katholische Familienbildungsstätte Helene-Weber
- Kinderschutzbund Fulda
- Kindertagesstätten im Stadtteil
- Mahbere-kom Eritrea Fulda und Kreis e.V.
- Stadtteilbüro „Soziale Stadt“
- Smog Elternschule
- Spielwiese e.V.
- TEF Tageselternverein

## 10. AUSBLICK

Die sozialpädagogische Begleitung zeigt gute Erfolge in der Prävention und Problembewältigung von Familien. Dennoch zeichnen sich im Rahmen der „Sozialen Stadt“ und angesichts der hier neu angekommenen Flüchtlingsfamilien und schon länger hier lebenden Migrantenfamilien neue Herausforderungen ab. Ob Sprachbarrieren oder auch kulturelle Unterschiede und Verständnis. Wir arbeiten daran. In diesem Zuge hoffen wir, dass wir die Förderung als Familienzentrum auch für 2017 erhalten. Leider hat sich der Antragstermin verschoben, da die Nebenbestimmungen überarbeitet werden. Wir werden jedoch sobald es möglich ist für 2017 einen Antrag stellen.

Auch 2016 stellten wir eine Veränderung der Bedarfe von Familien fest. Die Erziehenden kehren immer früher wieder in die Arbeit zurück und die Kinder bekommen früher einen Krippenplatz, dadurch ist die Offene Betreuungsgruppe dienstagsvormittags nicht mehr so stark nachgefragt, dafür wird die Samstagbetreuung einmal im Monat mehr genutzt.

Die Offenen Eltern-Kind-Gruppen unter der Woche sind nicht mehr so stark nachgefragt. Daher haben wir für 2017 die Inhalte dieser Treffs den Bedarfen angepasst und im neuen Programmheft mehr beschrieben. Dienstagnachmittag sowie Freitagnachmittag steht der Bewegungsraum während des Offenen Treffs für die älteren Kinder zu Verfügung und die Kleineren können sich mit ihren Eltern im großen Spielzimmer ungestört entfalten

Der Frühtreff für Mütter mit Kindern im Kindergarten oder in der Schule läuft nach wie vor gut, da das Bedürfnis nach Austausch noch immer vorhanden ist. Gezielte Kurse / Workshops mit Anmeldung liefen schleppend, was auch die Verhaltensweise der heutigen jungen Eltern erklärt, die sich zeitnah im Internet über bestimmte Fragen informieren und dadurch keinen Bedarf z. B. bei Erziehungskursen teilzunehmen haben. Durch unsere WhatsApp Gruppe und durch Facebook Kontakte wird viel Elternarbeit abgedeckt.

Der Mittagstisch einmal in der Woche wurde auf Wunsch der Nutzer von Dienstag auf Freitag verlegt.

2017 werden wir wieder an verschiedenen öffentlichen Veranstaltungen aktiv teilnehmen.

Weiter geht auch die Sponsorsuche für neue Projekte der MÜTZE, da ein erweitertes qualifiziertes Angebot auch Mehrkosten verursacht. In den Arbeitstreffen / Plenen werden wir weitere Einspar- und Geldeinnahmemöglichkeiten diskutieren. Wer dazu Ideen hat, ist herzlich eingeladen, uns diese mitzuteilen.

2017 wird sich auch zeigen, wie sich der „gewünschte Umzug“ in das VHS Verwaltungsgebäude entwickelt. Dies wird in der Mitgliederversammlung im Mai nochmal ausführlich diskutiert und wir werden noch die Rahmenbedingungen seitens der Stadt abwarten müssen. Bei unserem Workshop im Oktober 2016 „Wo soll die Reise hingehen?“ hat sich aus dem Verein schon der Wunsch abgezeichnet mit unserem aktuellen Angebot und Raumbedarf umzuziehen. Da sich durch den Verkauf des jetzigen Gebäudes für uns keine Bleibeperspektive mehr bietet. Wie sich das genau gestaltet, muss noch konkretisiert werden und auch die zeitliche Planung ist noch ungewiss, da die VHS Verwaltung selbst erst noch umziehen muss. Auf jeden Fall sind wir offen für Vieles und ein Umzug birgt immer neue Chancen und Entwicklungen in jeder Hinsicht.

## 11. FINANZIERUNG

Auch 2016 wurde unserem Antrag zur Förderung als Familienzentrum vom Hessischen Sozialministerium positiv beschieden. Am 07. Juni überreichte uns Dr. Wolfgang Dippel (Staatssekretär) den Bewilligungsbescheid für die Förderung als Familienzentrum in Höhe von 11.742,- € für 2016.

Bei der Spendenvergabe von „Ich brauche deine Hilfe“ der Fuldaer Zeitung im Juni 2016 wurden wir wieder berücksichtigt.

Im Juli 2016 wurden wir von der Karstadt-Filiale Fulda für die Spendenaktion „Mama ist die Beste“ ausgelost. Die Aktion läuft bis Ende Dez 2016. Für jeden verkauften Bon gibt es 0,01 € plus Spendenboxen an den Kassen. Der gesammelte Spendenbetrag wird uns im Februar 2017 überreicht.

Das Mütterzentrum bekommt Zuschüsse vom Land Hessen, dem Landkreis Fulda und der Stadt Fulda. Außerdem finanziert sich das Mütterzentrum über Mitgliedsbeiträge, Teilnehmerbeiträge und über Spenden, die weiter dringend benötigt werden. Der 2011 gegründete Förderverein unterstützt unsere Arbeit ebenfalls.

Ein enormer Teil der Arbeit wird weiterhin unentgeltlich von Ehrenamtlichen geleistet. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre der Fortbestand des Mütterzentrums nicht möglich. Vielen Dank an alle, die uns mit ihrer Zeit und ihrem Engagement unterstützen!

Eine Spendenmöglichkeit gibt es online über den „Bildungsspender“.

Ganz einfach, beim Online-Einkauf für Die MÜTZE spenden:

Unterstützen Sie Die MÜTZE mit Ihren Online-Einkäufen, ohne dass Sie einen Cent mehr bezahlen! Sie müssen sich dafür nicht erst registrieren. Einfach den Link auf der MÜTZE-Homepage anklicken oder über [www.bildungsspender.de/muetze-fulda](http://www.bildungsspender.de/muetze-fulda) bei mehr als 1000 Shops einkaufen. Der Kauf von preisgebundenen Büchern wird nicht berücksichtigt.

## 12. SCHLUSSWORT

Unsere Zielgruppe ist die Familie, egal in welcher Zusammensetzung, Nationalität oder Religion. Wenn es sich nach Familie anfühlt ist es auch eine. Die Wünsche dieser Familien sind Mittelpunkt in unserem Denken und Handeln. Die Bedarfe verändern sich und wir passen uns an. Dazu braucht die MÜTZE von Nutzern sowie von Aktiven die Rückmeldung in welche Richtung es gehen soll.

Gerade dafür gibt es regelmäßige Arbeitstreffen / Plenen, um die Angebote und die Arbeit zu besprechen und zu reflektieren.

Jeder ist herzlich willkommen sich mit seinen Ideen und seiner Energie im Mütterzentrum einzubringen. Man kann diese Plattform nutzen um Netzwerke für sich zu schaffen, Talente und Begabungen auszuprobieren

Wir danken allen Mitgliedern, Nutzern, Helfern, Spendern und Institutionen auf Kommunal-, Stadt-, Kreis- und Landesebene für ihre Unterstützung im Jahr 2016 und freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr 2017.

Der Vorstand: Marina Spruck, Mojdash Talash und Mareike Prinzhorn

Weitere Informationen können gerne bei uns angefordert werden:

Programmhefte:	aktuelles Halbjahr
Flyer:	Minikindergarten Mütterzentrum e.V. Kurzinfo Marienkäfergruppe Angebote für Grundschüler / Senioren
Konzeptionen:	Mütterzentrum e.V., die MÜTZE, U3 Krippe Marienkäfer, Nachmittagsbetreuung B2 Cuno-Raabe-Schule
Internet:	<a href="http://www.muetze-fulda.de">www.muetze-fulda.de</a>

Erstellt von: Anette Witzel, Doris Katharina Rapp Februar 2017